



Presseinformation – 692/09/2022

11.09.2022
Seite 1 von 3

Fester Bestandteil der Landeskultur: Ministerin Gorißen gibt Siegerdörfer im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ bekannt

Landespresse- und Informationsamt
40213 Düsseldorf
presse@stk.nrw.de

Telefon 0211 837-1134

Bürgertelefon 0211 837-1001
nrwdirekt@nrw.de
www.land.nrw

Das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz teilt mit:

Gute Ideen, großes Engagement und starker Zusammenhalt: Beim Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ arbeiten die Bürgerinnen und Bürger eng zusammen, um ihre Heimat noch lebenswerter zu machen. Ministerin Silke Gorißen hat am Sonntag, 11. September 2022, gemeinsam mit Karl Werring, Präsident der Landwirtschaftskammer, auf Haus Düsse in Bad Sassendorf bekannt gegeben, welche 32 Dörfer aus ganz Nordrhein-Westfalen mit einer Gold-, Silber- oder Bronze-Medaille ausgezeichnet werden.

„Ländliche Räume sind Heimat und ökonomische, ökologische wie soziale Grundpfeiler unseres Landes“, so Ministerin Silke Gorißen. „Deshalb tut die Landesregierung weiterhin alles dafür, dass das Leben in unseren Dörfern attraktiv und zukunftsfähig bleibt.“ Der Landeswettbewerb leiste hier einen wichtigen Beitrag: Erfolgreiche Projekte, die jetzt in den 32 Dörfern umgesetzt würden, machen den ländlichen Raum noch lebenswerter. Die Ministerin weiter: „Der Wettbewerb ist nun über 60 Jahre alt und ein fester Bestandteil unserer Landeskultur geworden. Er unterstreicht, wie facettenreich Nordrhein-Westfalen im ländlichen Raum ist. Der Wettbewerb bringt Leben in die Dörfer, aber vor allem lebt er von den Menschen in den Dörfern.“

Karl Werring, Präsident der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, ergänzte, dass die Corona-Pandemie die Vorbereitung auf den Wettbewerb für die teilnehmenden Dörfer noch erschwert habe. Vielerorts hätten innerhalb von wenigen Wochen Präsentationen des Dorfes auf Kreis- und dann auf Landesebene stattfinden müssen. „Das war für die engagierten Bürgerinnen und Bürger eine Herkulesaufgabe, die sie

aber mit Bravour gemeistert haben. Ich möchte hiermit ausdrücklich meine Anerkennung und meinen Respekt für ihre Leistungen zollen.“

Die derzeitigen ökonomischen und gesellschaftlichen Trends bieten Risiken, aber auch Chancen für die ländlichen Räume. Wo günstige Verkehrsverbindungen bestehen, entwickeln sich ländliche Kommunen zu gefragten Wohnstandorten. Fernab der Ballungsräume kämpfen viele Regionen hingegen mit zunehmenden Problemen bei der Infrastruktur und wachsenden Leerständen bei Wohn- und Gewerberaum. Die Folgen des Klimawandels, aber auch die Megatrends Digitalisierung und Mobilitätswende wirken sich auf die ländlichen Räume aus und verlangen hier andere Antworten als in den städtischen Zentren.

Durch den Landeswettbewerb werden Prozesse angestoßen und vorangetrieben, die diesen Herausforderungen begegnen und nach der Durchführung des Wettbewerbs fortgesetzt werden. Der Wettbewerb trägt dazu bei, den Lebensraum Dorf bewusst zu gestalten, zu pflegen und für die Zukunft nachhaltig zu entwickeln. Durch die Teilnahme am Wettbewerb kann bürgerschaftliches Engagement aktiviert, gefestigt und sichtbar gemacht werden. Nicht zuletzt zielt der Wettbewerb auch darauf ab, beispielhafte Projekte aus den teilnehmenden Dörfern bekannt zu machen und andere Orte zur Nachahmung anzuregen.

Hintergrund:

Auf Kreisebene haben sich von 415 teilnehmenden Dörfern 32 für den 27. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ qualifiziert. Eine von der Landwirtschaftskammer und dem Ministerium einberufene Bewertungskommission hat alle Dörfer bereist und in verschiedenen Bereichen bewertet: 1. Ziel- und Konzeptentwicklung, wirtschaftliche Initiativen und Verbesserung der Infrastruktur; 2. Soziales und kulturelles Leben; 3. Wertschätzender Umgang mit Baukultur, Natur und Umwelt; 4. Gesamteindruck. Je nach Jurybeurteilung erhalten die Dörfer die Auszeichnung Gold-, Silber- oder Bronzedorf. Die Golddörfer qualifizieren sich für die Teilnahme am Bundeswettbewerb. Neben den Medaillen des Landes werden Sonderpreise von nordrhein-westfälischen Verbänden und Stiftungen vergeben, unter anderem für ökologische Maßnahmen, soziale und kulturelle Leistungen oder besondere gestalterische Details.

Die Siegerdörfer des 27. Landeswettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ finden Sie unten.

Weitere Informationen zum Wettbewerb und Fotos von der Veranstaltung finden Sie unter: www.dorfwettbewerb.de

Bei Bürgeranfragen wenden Sie sich bitte an: Telefon 0211 3843-0.

Bei journalistischen Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministeriums für Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Telefon 0211 3843- 1046 (leonie.molls@mlv.nrw.de).

Dieser Presstext ist auch verfügbar unter www.land.nrw

[Datenschutzhinweis betr. Soziale Medien](#)